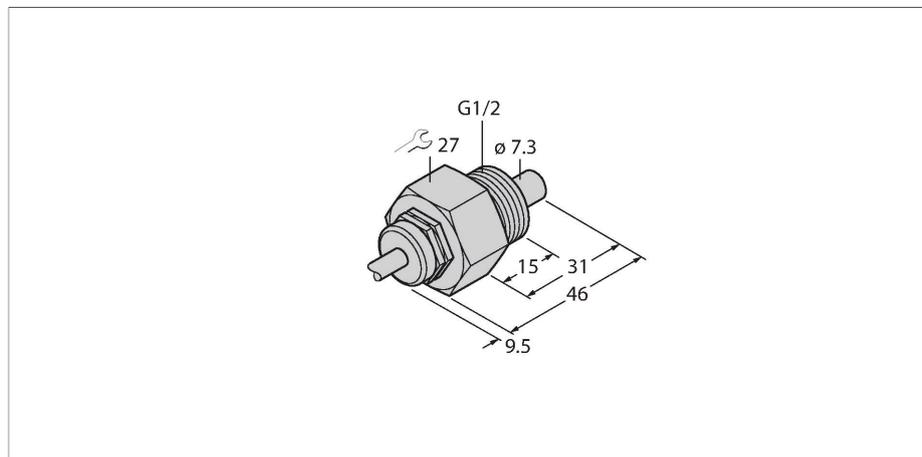


FCS-G1/2HC22-NA

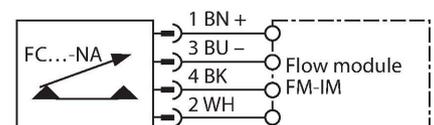
Strömungsüberwachung – Eintauchsensor ohne integrierte Auswertelektronik



Merkmale

- Sensor für flüssige Medien
- Kalorimetrische Funktionsweise
- Abgleich via Auswertegerät
- Anzeige via LED-Kette am Auswertegerät
- Sensor aus Hastelloy C22
- Kabelgerät
- 4-Drahtanschluss an ein Auswertegerät

Anschlussbild



Technische Daten

Ident-No.	6870366
Typ	FCS-G1/2HC22-NA
Einbaubedingungen	Eintauchsensor
Arbeitsbereich Wasser	1...150 cm/s
Arbeitsbereich Öl	3...300 cm/s
Bereitschaftszeit	typ. 8 s (2...15 s)
Einschaltzeit	typ. 2 s (1...15 s)
Ausschaltzeit	typ. 2 s (1...15 s)
Temperatursprung-Reaktionszeit	max. 12 s
Temperaturgradient	≤ 250 K/min
Medientemperatur	-20...+80 °C
Schutzart	IP68
Bauform	Eintauch
Gehäusewerkstoff	Metall, Hastelloy C22 (2.4602)
Sensormaterial	Metall, Hastelloy C22 (2.4602)
Max. Anziehdrehmoment Gehäusemutter	30 Nm
Elektrischer Anschluss	Kabel
Leitungslänge	2 m
Werkstoff Kabelmantel	SABIX®
Adernquerschnitt	4 x 0.25 mm ²
Druckfestigkeit	100 bar
Prozessanschluss	G 1/2"

Funktionsprinzip

Die Funktion der Eintauch-Strömungssensoren basiert auf dem thermodynamischen Prinzip. Der Messfühler wird um einige °C gegenüber dem Strömungsmedium aufgeheizt. Fließt das Medium an dem Fühler vorbei, so wird die in dem Fühler erzeugte Wärme abgeführt. Die sich einstellende Temperatur wird gemessen und mit der Medientemperatur verglichen. Aus der gewonnenen Temperaturdifferenz kann für jedes Medium der Strömungszustand abgeleitet werden. Somit überwachen TURCK Strömungssensoren zuverlässig und verschleißfrei die Strömung von flüssigen oder gasförmigen Medien.